



Protokoll

Sitzung vom 9. Januar 2024

Vorsitz	Florian Kobler (SP), Traktandum 1 Pascal FÜRer (SVP), ab Traktandum 2
Teilnehmend	Frank Albrecht (SVP) Urs Allenspach (SVP) Werner Bischofberger (SP) Marco Broger (SP) Sandro Contratto (FDP) Matthias Ebnetter (FLiG) Anita FÜRer (SVP) Elmar Hardegger (Die Mitte) Andreas Helfenberger (Die Mitte) Kurt Jau (SVP) Lukas Kessler (FDP) Florian Kobler (SP) Ursula Kobler (FDP) Claudia Kretz BÜsser (FDP) Alois Künzle (SVP) Thomas Künzle (SVP) Itta Loher (SP) David Loser (Die Mitte) Patrik Mauchle (Die Mitte) Markus Meister (FLiG) Andreas Oberholzer (SVP) Martin Pfister (Die Mitte) Roger Pfister (Die Mitte) Markus Rosenberger (SVP) Christian Schlegel (FLiG) Angelo Schwizer (Die Mitte) Martina Uffer (FLiG)
Abwesend	--
Anwesend Stadtrat	Wolfgang Giella Helen Alder Frei Claudia Martin Stefan Rindlisbacher Florin Scherrer
Abwesend Stadtrat	--
Protokoll	Beatrice Kempf, Stadtschreiberin

Umfang	Dieses Protokoll umfasst die Beschlüsse Nrn. 71/2024 bis 77/2024 71/2024 Präsidium; Konstituierung 2024 72/2024 Geschäftsprüfungskommission; Ersatzwahl 73/2024 Parlamentarische Baukommission; Ersatzwahl 74/2024 Vorberatende Kommission Sportwelt; Ersatzwahl 75/2024 Planungsgeschäfte, Vorberatende Kommission, Ersatzwahl 76/2024 Loobachweg; Verbreiterung 77/2024 Hängige Motionen und Postulate 2023
Zeit	18.00 - 19.15 Uhr

Protokoll Nr. 71/2024

2022-596

Sitzung vom 9. Januar 2024

01.26.010

Präsidium; Konstituierung 2024

I. Grundlagen

1. Präsident und Vizepräsident werden in geheimer Wahl gewählt, die Stimmenzählenden in offener Wahl.

Funktion	Kandidaturen	Gültige Stimmzettel	Absolutes Mehr	Erhaltene Stimmen
Präsident	Pascal Fürer (SVP)	28	15	26
Vizepräsident	Lukas Kessler (FDP)	28	15	25
Stimmenzählende	Itta Loher (SP)			einstimmig
	Christian Schlegel (FLiG)			einstimmig
Ersatzstimmenzähler	Andreas Helfenberger (Die Mitte)			einstimmig

II. Beschluss

1. Pascal Fürer (SVP) ist mit 26 Stimmen zum Präsidenten 2024 gewählt.
2. Lukas Kessler (FDP) ist mit 25 Stimmen zum Vizepräsidenten 2024 gewählt.
3. Itta Loher (SP), Christian Schlegel (FLiG) und Andreas Helfenberger (Die Mitte) sind einstimmig als Stimmenzählende 2024 gewählt.

Protokoll Nr. 72/2024

2021-1380

Sitzung vom 9. Januar 2024

19.80

Geschäftsprüfungskommission; Ersatzwahl

I. Grundlagen

1. Per 9. Januar 2024 ist Elmar Hardegger (Die Mitte) als Präsident der Geschäftsprüfungskommission (GPK) zurückgetreten.
2. Gemäss Art. 38 lit. b Gemeindeordnung wählt das Stadtparlament die Mitglieder von parlamentarischen Kommissionen.
3. In der Stadtkanzlei ist für die Nachfolge folgender Wahlvorschlag eingegangen:
 - Angelo Schwizer (Die Mitte)

II. Diskussion

1. **Matthias Ebnetter (FLiG):** Die FLiG möchte die GPK strukturell stärken. Auch sollte der IAFP, sobald er der GPK vorliegt, den übrigen Mitgliedern des Parlaments zugestellt werden. So könnten Vorschläge aus den Fraktionen direkt über die GPK eingespielt werden. Vor dem Hintergrund der Budgetrückweisung hätten wir uns gewünscht, dass die SVP mehr Verantwortung in der GPK übernimmt. Früher haben sich die Mitte und die SVP in den Präsidien der beiden ständigen Kommissionen im Vierjahres-Rhythmus abgewechselt. Es ist in Ordnung, wenn mit Angelo Schwizer (Die Mitte) ein erst kürzlich ins Parlament eingetretener Parlamentarier das Präsidium der GPK übernimmt. Er bringt als Anwalt sicher die nötigen fachlichen Voraussetzungen mit. Aber ein Parlamentarier mit mehr Erfahrung könnte die notwendigen Veränderungen in der GPK besser vorantreiben. Markus Rosenberger (SVP) wäre aus unserer Sicht die bessere Wahl gewesen.
2. **Itta Loher (SP):** Das Vorgehen der Mitte-Partei mit dem Versand der Medienmitteilung, wonach sie Elmar Hardegger (Die Mitte) durch Angelo Schwizer (Die Mitte) ersetzt, war anmassend und liess durchblicken, dass sie das Recht des Stärkeren auch über demokratische Abläufe stellt. Ebenso fragwürdig war die Teilnahme des damals noch nicht in die GPK gewählten Parlamentariers an der GPK-Sitzung von vergangenen Dezember. Für uns ist Angelo Schwizer erst wählbar, wenn er seine Qualifikation für das Amt des Präsidenten der GPK kommuniziert.
3. **Elmar Hardegger (Die Mitte):** Die Neubesetzung des GPK-Präsidiums ist nach fünf Jahren sicher richtig. Die Kommunikation der Mitte war nicht ganz korrekt und hat zu Irritationen geführt. Das Amt des GPK-Präsidenten ist anspruchsvoll und benötigt sowohl fachliche wie auch persönliche Qualifikationen. Angelo Schwizer (Die Mitte) erachtet die Mitte als sehr geeignet für dieses Amt.
4. **Itta loher (SP):** Wir zählen darauf, dass die Spielregeln künftig eingehalten werden.
5. **Matthias Ebnetter (FLiG):** Wir kritisieren nicht die zur Wahl stehende Person, sondern den zeitlich engen Kommunikationsablauf der Mitte.
6. **Angelo Schwizer (Die Mitte):** Ich entschuldige mich für die fehlerhafte Kommunikation und werde mich mit besten Wissen und Gewissen ins Amt einarbeiten und dieses ausüben.

III. Beschluss

1. Angelo Schwizer (Die Mitte) ist einstimmig als Präsident der Geschäftsprüfungskommission gewählt.

Protokoll Nr. 73/2024

2023-445

Sitzung vom 9. Januar 2024

01.26.310

Parlamentarische Baukommission; Ersatzwahl**I. Grundlagen**

1. Per 10. Januar 2024 tritt Sandro Contratto (FDP) aus der parlamentarischen Baukommission zurück.
2. Gemäss Art. 38 lit. b Gemeindeordnung wählt das Stadtparlament die Mitglieder von parlamentarischen Kommissionen.
3. In der Stadtkanzlei ist für die Nachfolge folgender Wahlvorschlag eingegangen:
 - Claudia Kretz Büsser (FDP)

II. Beschluss

1. Claudia Kretz Büsser (FDP) ist als Mitglied der parlamentarischen Baukommission gewählt (27 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung).

Protokoll Nr. 74/2024

2016-287

Sitzung vom 9. Januar 2024

10.70

Vorberatende Kommission Sportwelt; Ersatzwahl**I. Grundlagen**

1. Per 10. Januar 2024 tritt Sandro Contratto (FDP) aus der vorberatenden Kommission Masterplan Sportanlagen zurück.
2. Gemäss Art. 38 lit. b Gemeindeordnung wählt das Stadtparlament die Mitglieder von vorberatenden Kommissionen.
3. In der Stadtkanzlei ist für die Nachfolge folgender Wahlvorschlag eingegangen:
 - Ursula Kobler (FDP)

II. Beschluss

1. Ursula Kobler (FDP) ist als Mitglied der vorberatenden Kommission Sportwelt gewählt (27 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung).

Protokoll Nr. 75/2024

2022-576

Sitzung vom 9. Januar 2024

01.26.310

Planungsgeschäfte, Vorberatende Kommission, Ersatzwahl**I. Grundlagen**

1. Per 10. Januar 2024 tritt Sandro Contratto (FDP) aus der vorberatenden Kommission Planungsgeschäfte zurück.
2. Gemäss Art. 38 lit. b Gemeindeordnung wählt das Stadtparlament die Mitglieder von parlamentarischen Kommissionen.
3. In der Stadtkanzlei ist für die Nachfolge folgender Wahlvorschlag eingegangen:
 - Lukas Kessler (FDP)

II. Beschluss

1. Lukas Kessler (FDP) ist als Mitglied der vorberatenden Kommission Planungsgeschäfte gewählt (27 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung).

Protokoll Nr. 76/2024

2019-475

Sitzung vom 9. Januar 2024

22.41.647

Loobachweg; Verbreiterung

I. Grundlagen

1. Grundlage ist der Bericht und Antrag des Stadtrates vom 14. September 2023 des Stadtrates mit folgendem Antrag:
 - Für die Strassenbauarbeiten wird ein Kredit von CHF 345'900 inkl. MwSt. erteilt.
2. Die parlamentarische Baukommission hat die Vorlage «Loobachweg; Verbreiterung» am 7. Dezember 2023 beraten und unterstützt den Antrag des Stadtrates einstimmig.

II. Eintretensdiskussion

1. **Thomas Künzle (SVP), Präsident parlamentarische Baukommission:** Der Loobachweg dient als Verbindungsweg der Geretschwilerstrasse und Bettenstrasse in Arnegg. Der jetzt schon beliebte Geh- und Radweg soll zukünftig als offizieller Geh- und Radweg der kantonalen Wege ausgewiesen und genutzt werden. Um der angestrebten Nutzung eines Zweirichtungs- Rad- und Gehweges gerecht zu werden, soll der Loobachweg auf der westlichen Seite auf 4,50 Meter verbreitert werden. Für die benötigten 584 m² Land hat die Stadt seinerzeit mit dem Eigentümer ein Kaufrecht zum Preis von einem Franken für die gesamte Fläche ausgehandelt. Das Baurecht ist befristet bis 1. März 2026.

Eine Breite von 4,50 Meter für einen Geh- und Radweg, welcher durch die entsprechende Signalisation nur als solcher genutzt werden kann? Die Baukommission liess sich jedoch aufgrund der jetzigen und der zukünftigen Bedeutung des Weges davon überzeugen, dass die Erstellung eines getrennten Geh- und Radweges für den Loobachweg der richtige Ansatz und aufgrund des Kaufrechtes eine einmalige Chance ist.

Für das Projekt sind CHF 345'900 inkl. MwSt. veranschlagt. Diese gehen zu Lasten des allgemeinen Stadthaushaltes. 35 Prozent der Kosten, also CHF 121'065, werden durch die Agglomerationsmassnahmen des Bundes getragen. Zudem stellte der Kanton St Gallen einen Beitrag von zusätzlich 65 Prozent des Restbetrages nach Abzug der Bundesgelder in Aussicht. Das heisst, vom Restbetrag von CHF 224'835 werden CHF 146'145 vom Kanton St. Gallen übernommen. Somit entfallen auf die Stadt Gossau schlussendlich Kosten von CHF 78'690 inkl. MwSt. Da die Bundes- und Kantons Gelder erst in Aussicht gestellt wurden, muss der gesamte Kredit eingeholt werden. Die Baukommission beantragt Zustimmung.

2. **Andreas Helfenberger (Die Mitte):** Es gibt zwei Gründe, weshalb das Projekt jetzt aktuell ist: Die Stadt Gossau hat mit dem Eigentümer des betroffenen Grundstücks einen Kaufrechtsvertrag abgeschlossen. Für das Kaufrecht wurde ein symbolischer Beitrag von einem Franken für die gesamte Fläche vereinbart. Dieser Vertrag läuft am 1. März 2026 aus und das Kaufrecht würde dann verfallen. Mit dem kantonalen Projekt «BGK Bischofszellerstrasse» soll auch der Knoten Bischofszeller-/Bettenstrasse neu gestaltet werden. Für die Planung, vornehmlich einer sicheren Querung der Bischofszellerstrasse, ist es wichtig zu wissen, wo künftig der Velo Weg verlaufen wird.

Bei der Dimensionierung des Weges fällt die Verbreiterung von bisher 2,60 m bis 2,80 m auf 4,50 m auf. Aufgrund des Längsgefälles sowie der Aufwertung zu einem kantonalen Radweg soll der Weg verbreitert werden. Die Breite ist für den Begegnungsfall Fahrrad/Fahrrad/Fussgänger und Unterhaltsfahrzeug/Fahrrad ausgelegt. Die Dimensionierung ist sicherlich regelkonform. Trotzdem erachte ich sie für einen durchschnittlich frequentierten Radweg als zu grosszügig. Auf Stadtgebiet sind alle Wege mit ähnlichen Funktionen rund 4 m breit.

Der Kreditantrag beläuft sich auf CHF 345'900, wovon nach Abzug der Bundes- und Kantonsbeiträge Kosten von rund CHF 79'000 zu Lasten der Gemeinde verbleiben. Wir dürfen aber nicht vergessen, dass auch die Kantons- und Bundesbeiträge letztendlich ebenfalls vom Steuerzahler aufgebracht werden müssen. Die Mitte-Partei unterstützt die Erteilung des Kredits von CHF 345'900 für die Verbreiterung des Loobachweges.

III. Beschluss

1. Das Stadtparlament erteilt den Kredit von CHF 345'900 inkl. MwSt. einstimmig.

Protokoll Nr. 77/2024

2023-3

Sitzung vom 9. Januar 2024

01.26.800

Hängige Motionen und Postulate 2023

I. Grundlagen

1. Grundlage ist der Bericht und Antrag des Stadtrates vom 7. Dezember 2023 mit folgenden Vorstössen:
 - a) Motionen: Gemeindeordnung; Finanzkompetenzen (Rettet unser Parlament!)
 - b) Postulate: Verwaltungsstrukturen und -prozesse optimieren

II. Beschluss

1. Das Parlament nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Die Richtigkeit dieses Protokolls bezeugen:

Traktandum 1

ab Traktandum 2

Die Stadtschreiberin



Florian Kobler



Pascal Fürer



Beatrice Kempf

Dieses Protokoll wurde auf dem Zirkulationsweg am 18. Januar 2024 genehmigt.